

Dortmund, Montag, 31. Januar 2022

Stromnetzverstärkung Urberach – Weinheim: Bürgersprechstunden zur Erläuterung der Planfeststellungsunterlagen

Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion erläutert am 7. und 21. Februar die Planfeststellungsunterlagen zur geplanten Netzverstärkung zwischen Urberach und Weinheim. Bürgerinnen und Bürger können begleitend zur Offenlage der Unterlagen telefonisch oder per Videokonferenz Rücksprache mit dem Amprion-Team nehmen.

Da Veranstaltungen vor Ort aufgrund der COVID19-Pandemie derzeit nicht stattfinden können, lädt der Netzbetreiber zu individuellen Gesprächen am Telefon oder per Videokonferenz ein. Ein Termin kann über die Website www.amprion.net/urberach-weinheim vereinbart werden. „Das Angebot richtet sich an alle, die konkrete Fragen zu den Planfeststellungsunterlagen haben. Bei den Terminen am 7. und 21. Februar stehen unsere Expertinnen und Experten ausschließlich für Rückfragen zu den Unterlagen bereit“, erläutert Amprion-Projektsprecherin Joëlle Bouillon. „Für allgemeine Fragen zum Projekt bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme über 0231 5849 12932.“

Die Offenlage der Planfeststellungsunterlagen organisiert die Bundesnetzagentur aufgrund der Corona-Pandemie digital. Sie stehen unter <https://www.netzausbau.de/> zur Verfügung. Die Öffentlichkeit kann bis 16. März 2022 dazu Stellung nehmen.

Projektsteckbrief

Um die Kapazität des Übertragungsnetzes zwischen Urberach und Weinheim zu erhöhen, verstärkt Amprion bestehende Leitungen von 220 auf 380 Kilovolt. Dafür können weitestgehend bestehende Trassen genutzt werden. Zwischen Urberach und Griesheim müssen lediglich die Leiterseile am Mast ausgetauscht werden, sodass sich am aktuellen Erscheinungsbild vor Ort nichts ändert. Zwischen Griesheim und Weinheim sind neue Strommaste erforderlich. Sie ersetzen größtenteils bestehende Maste. Im Jahr 2025 soll die 66 Kilometer lange Verbindung in den 380-Kilovolt-Betrieb gehen. Der Projektpartner TransnetBW führt die Verbindung von Weinheim weiter bis nach Daxlanden (Karlsruhe).

Seite 1 von 2

Amprion GmbH

Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund
Germany

T +49 231 5849-0
F +49 231 5849-14188

www.amprion.net

www.twitter.com/Amprion

Geschäftsführung:

Dr. Hans-Jürgen Brick (Vorsitzender)
Dr. Klaus Kleinekorte
Peter Rüth

Sitz der Gesellschaft:

Dortmund
Eingetragen beim
Amtsgericht Dortmund
Handelsregister-Nr.
HRB 15940

Bankverbindung:

Commerzbank AG Dortmund
IBAN:
DE27 4404 0037 0352 0087 00
BIC: COBADEFFXXX
USt.-IdNr. DE 8137 61 356



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Joëlle Bouillon (Projektsprecherin)
T +49 231 5849-12932, M + 49 152 09 22 72 38
E-Mail: joelle.bouillon@amprion.net

Amprion verbindet

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von Niedersachsen bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.000 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.